

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

5. Januar 1988: Sexualberatung mit «Dr. Ruth» Westheimer

Das Fernsehen DRS zeigt an diesem Dienstag im «DRS Ratgeber» die erste von elf Sexualberatungssendungen mit der US-amerikanischen Psychologin und Soziologin Ruth Westheimer. Vorausgegangen ist am 20. Oktober 1987 anlässlich der Frankfurter Buchmesse ein längeres «DRS Ratgeber»-Gespräch mit der Sexualberaterin sowie mit Ausschnitten aus ihren TV-Sendungen «Ask Dr. Ruth» und «Dr. Ruth Show». Produzent der Schweizer Ratgebersendungen «Dr. Ruth» ist Daniel Ambühl.

Mit ihrer Radiosendung «Sexually Speaking» und später mit ihren TV-Ratgebersendungen erregte die New Yorker Psychologin und Buchautorin Ruth Westheimer Anfang der 1980er-Jahre weltweit Aufsehen. Wie auch in ihren elf Schweizer Sendungen verwendet sie stets die klassische Form der Ratgebersendungen: Das Publikum stellt Fragen, die sie beantwortet. Die Reihe im Fernsehen DRS beginnt mit einer anderthalbstündigen Auftaktsendung, die zahlreiche Schlagzeilen macht. Die weiteren Sendungen sind kürzer.

Bei ihren DRS-Shows spricht die quirlige, nur etwas über 140 Zentimeter grosse Ruth Westheimer Deutsch. Die weltberühmte Sexualberaterin wurde als Karola Ruth Siegel in Frankfurt als Kind jüdisch-orthodoxer Eltern geboren. Am 5. Januar 1938 – auf den Tag genau 50 Jahre vor ihrer ersten Sendung im Schweizer Fernsehen – kam die zehnjährige Karola mit einem Kindertransport in die Schweiz, wo sie die Kriegsjahre in einem Kinderheim im appenzellischen Heiden überlebte. Ihre Eltern wurden in Auschwitz ermordet. Nach dem Krieg emigrierte sie nach Palästina und 1956 in die USA.

Im «Oltner Tagblatt» schreibt Silvia Schütz im Jahre 2005 in einem Porträt über Ruth Westheimer: «Obwohl – oder gerade weil – die 'Sexpertin', die an der Universtät Columbia eine Doktorarbeit zum Thema 'Interdisziplinäre Familienstudien' schrieb, in Amerika die Sex-Koryphäe der 80er-Jahre war, scheiterte der Versuch des Schweizer Fernsehens, eine Ratgebersendung mit ihr aufzuziehen. Ihr offener Stil war zu amerikanisch.»

«Wir reden zu viel! Wenn wir während des Orgasmus an unseren Ex denken, dann sollten wir die Klappe halten.» Dr. Ruth Westheimer